

## Beratungsmodell anhand der Artikulationsstufen

### 1. Geeignete Rahmenbedingungen schaffen:

Beratung braucht Zeit, einen geeigneten Raum und unbedingt eine Pause im Vorfeld für den, der den Unterricht gehalten hat.

### 2. Ausgangssituation:

Die-/Derjenige, die/der die Stunde gehalten hat, hat stets das erste und das letzte Wort innerhalb des Beratungsgesprächs. So können kritische Aspekte direkt vom Unterrichtenden (LK) selbst angesprochen werden, was von hoher Reflexionskompetenz zeugt. Bitte wählen Sie in der Gruppe einen Zeitwächter, damit sich das Gespräch nicht zu lange hinzieht und einen, der ein Protokoll für alle Teilnehmer anfertigt, welches die wesentlichen Aspekte enthält.

### 3. Einstieg in das Gespräch:

Die LK darf zuerst einmal alles unstrukturiert loswerden, was sie gerne sagen möchte (das hat mich gefreut, gewundert, überrascht, ... das hat nicht geklappt, ...).

Moderator (PL oder ein Studierender/Zuschauer) legt die Artikulationsstufen der Stunde (Kärtchen – am besten verwendet man die Bezeichnungen, die auch der Studierende verwendet hat) auf den Tisch.

Hier eine Auswahl an möglichen Stufen - entspr. bitte auswählen:

Hinführung/Motivation

Anknüpfung an Vorstd./Wdh.

Zielangabe

Problemfrage

Hypothesenformulierung

Erarbeitung

Problemlösung

Ergebnisauswertung

Sicherung

Ausklang

Hausaufgabe

Ausblick

Anwendung

Hypothesenüberprüfung

Beantwortung der Prob.frage

Übung

#### **4. Aktivierung aller, die am Beratungsgespräch teilnehmen:**

Jeder schreibt für sich die Aspekte auf Kärtchen, die er für gelungen erachtet (gelbe Karten) bzw. kritisch sieht (rosa Karten); hier sollte nach Möglichkeit bereits eine Alternative genannt werden (konstruktive Kritik).

#### **5. Strukturiertes Gespräch:**

Die LK beginnt, ihre Karten zu legen und sich entsprechend zu äußern. Diejenigen, die analoge Karten geschrieben haben, legen diese sternförmig dazu. So ergeben sich im Laufe des Gesprächs Schwerpunkte positiver wie kritischer Art, die es intensiv zu hinterfragen und zu diskutieren gilt (Warum ist das so? Wie könnte man das ändern? ...). Am Ende des Gesprächs erhält jeder Teilnehmer Spielkegel oder Klebepunkte und nennt die Aspekte (Kegel wird auf entspr. Kärtchen gestellt bzw. Klebepunkte werden angebracht), die er heute besonders wichtig findet („Das packe ich in meinen Koffer“ -> Hilfe für den eigenen Unterricht). Das können positive Aspekte, aber auch kritische sein („Hier ist mir ein Licht aufgegangen!“).

#### **6. Gesprächsende:**

Das letzte Wort hat wieder die LK („Das möchte ich abschließend sagen“), bevor das Gespräch beendet und das Tischbild fotografiert wird.

### **Beratungsmodell anhand von Unterrichtsprinzipien**

**-> alternativ könnte man auch nur die Rolle der Lehrkraft beobachten und ergänzend das UP der Schülerorientierung (besonders am Anfang des Studiums empfehlenswert)**

#### **Vorbereitung:**

Im Idealfall weiß die LK im Vorfeld, welche Unterrichtsprinzipien (UP - siehe separate Datei) beobachtet werden.

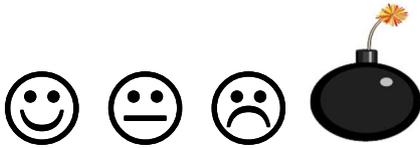
Bitte wählen Sie für den Unterricht passende Prinzipien aus bzw. die LK wählt die Prinzipien aus, deren Realisierung sie gerne beobachtet hätte.

-> Maximal ein Prinzip je Beobachter, Studierende in niedrigen Semestern können gerne auch ein Prinzip zu zweit oder dritt beobachten.

Die Punkte 1 und 2 (siehe oben) sind analog, im Punkt 3 legt der Moderator die ausgewählten UP auf den Tisch.

## Strukturiertes Gespräch

Die LK beginnt, sich zu den einzelnen UP zu äußern und dokumentiert das durch das Legen entsprechender Symbolkarten.



Derjenige, der das UP schwerpunktmäßig beobachtet hat, hat nach der LK das erste Wort und schildert seine Beobachtungen. Die anderen dürfen gerne ergänzen. Wichtig ist, dass genannte Aspekte vom Protokollführer entweder auf Wortkarten oder auf einem Blatt festgehalten werden, damit Beratungsschwerpunkte deutlich werden. Am Ende des Gesprächs erhält wieder jeder Teilnehmer Spielkegel oder Klebepunkte und nennt die Aspekte (Kegel wird auf entspr. Kärtchen gestellt bzw. Klebepunkte werden angebracht), die er heute als besonders wichtig erachtet. Egal ob eine Stunde „gut“ oder „schlecht“ läuft, jeder kann hier etwas lernen und für seinen Unterricht gewinnbringende Elemente in sein „päd. Köfferchen“ packen.

### Gesprächsende:

Das letzte Wort hat wieder die LK („Das möchte ich abschließend sagen“), bevor das Gespräch beendet und das Tischbild fotografiert wird.